

Welche Tablets, die preislich tragbar sind für digitale Arbeit während des Homeschoolings

Beitrag von „Susannea“ vom 21. Mai 2020 20:11

[Zitat von samu](#)

Es geht, so hätte ich es verstanden, um eine Spende fürs Homeoffice, da hat doch eh jeder was anderes.

Es geht um Geräte, die der Schule gehören und die man den Kindern (meist ohne Technikaffine Eltern usw.) zur Verfügung stellt während der Homeschooling Zeit, d.h. man muss sie alle einrichten, man muss über Telefon usw. die Probleme beheben können und man muss sie ja auch später weiter warten. Da es dafür keiner Kapazitäten in der Schule gibt, wird das wohl zumindest aktuell mein Mann machen als Vater, da verstehe ich seinen Wunsch (und auch meinen, weil eben auch unsere Zeit gerade begrenzt ist) nach einheitlich schon und werde das eben auch genau so umsetzen.

Übrigens macht ja gerade dieses "da hat ja eh jeder was anderes" es für uns als Lehrer so schwer mit den Kindern ohne Hilfe der Eltern zu kommunizieren oder ihnen Dinge zur Verfügung zu stellen.